

KISS AM RED BULL RING UNSCHLAGBAR



Nach dem ersten Renntag am Samstag mit zwei packenden Läufen behauptete der Ungar die

Führung in beeindruckender Manier vor Jochen Hahn (GER) und Adam Lacko (CZE). Der Österreicher Markus Altenstrasser belegte zweimal den 10. Platz. Neben den 1.200-PS-gewaltigen Fünftonnern am Südkurs der Rennstrecke bot das Projekt Spielberg ein Rahmenprogramm, das alle Motorsport-Fans beeindruckte.

Bei Stunt Shows, dem Trucker Camp, US Cars, Korsos, historischen Trucks, Konzerten, dem European Giants Wettkampf und jeder Menge Programm rund um Harley-Davidson war für jeden etwas dabei. Am Sonntag geht es im gleichen Tempo mit Attraktionen auf und abseits der Strecke sowie noch zwei Rennen der wuchtigen Zugmaschinen weiter!

Norbert Kiss ließ Kontrahenten keine Chance. Am ersten Renntag der Truck Race Trophy 2015 in Spielberg ging Norbert Kiss (HUN) von der Pole Position ins Rennen, gefolgt von Adam Lacko (CZE) und Jochen Hahn (GER). Dieses Trio lieferte sich über 20 Runden einen harten Kampf um den Sieg. Trotzdem bleiben die Positionen der drei routinierten Piloten während des gesamten Rennens in Stein gemeißelt. Im zweiten Lauf des Samstages mischte Norbert Kiss das Feld von Platz acht auf und ließ Jochen Hahn und Gerhard Körber (GER) hinter sich. Souverän verteidigte er seine Gesamtführung in der laufenden Meisterschaft und war überglücklich: „Das Team hatte nach Valencia zwei schwierige Wochen. Trotzdem haben alle einen großartigen Job gemacht. Der Truck läuft perfekt, mit ihm kann ich machen, was ich will und ich bin total happy!“

Der Oberösterreicher Markus Altenstrasser fuhr bei Teil 1 seines Heimspiels zwei Mal an 10. Stelle über die Ziellinie. In der Mittagspause nahmen sich alle Piloten bei einer Autogramm-Session Zeit für die Fans, posierten für Erinnerungs-Fotos und fachsimpelten mit dem einen oder anderen Besucher im Fahrerlager. Motorsport zum Angreifen war hier die Devise. Vor beiden Rennen wärmten die „Country & Western Freunde Hausruckwald“ die Start-Ziel-Gerade bei einer Line-Dance-Einlage für die Racer auf.

Action und Unterhaltung pur auch am Sonntag. Während es bei der Truck Race Trophy mit rund 1.200 PS und über 5.000 NM Drehmoment rasant am voestalpine wing vorbeigeht, bot das Projekt Spielberg den Besuchern am gesamten Wochenende ein umfangreiches Rahmenprogramm. Die Fans kamen im Trucker Camp auf der Westschleife, bei der Industriemesse, bei Truck Korsos und historischen Trucks voll auf ihre Kosten.

2015 wurde den Autoliebhabern auch eine hohe Dosis USA-Feeling verabreicht. Das US-Car-Treffen im Infield ließ die Herzen aller Freunde der typisch amerikanischen

Straßenkreuzer höher schlagen. Seine Kult-Motorräder präsentierte Harley-Davidson bei einem Programm mit Stuntshows, Fahrsimulator, einem Korso, Ausstellungen, Probefahrten, Verlosung eines Custom-Bikes zugunsten von „Wings for Life“ und eigenen Harley-Davidson-Parkflächen. Bodypainting- und Graffiti-Kunst

zeigten Georg Dermouz und Thomas Zimmermann im Fahrerlager.

FIA European Truck Racing Championship, Rennen 1:

1. *Norbert Kiss (HUN)*
2. *Adam Lacko (CZE)*
3. *Jochen Hahn (GER)*
4. *David Vrsecky (CZE)*
5. *Antonio Albacete (ESP)*

FIA European Truck Racing Championship, Rennen 2:

1. *Norbert Kiss (HUN)*
2. *Jochen Hahn (GER)*
3. *Gerhard Körber (GER)*
4. *David Vrsecky (CZE)*
5. *Adam Lacko (CZE)*